

# Anlage 1 zur Niederschrift der Bezirksvertretung Senne (29.04.2015)

## Antwort – Teil 1

Amt für Verkehr  
660.23, Möllmann, 51-3507

20.04.2015

164  
BA Senne / Bezirksvertretung Senne

Aktivierung der ÖPNV-Module für die Linie 135 an der Lichtsignalanlage L 756 - **Brackweder Straße / Waterboerstraße / Friedhofstraße**,  
Anfrage von Herrn Korten, Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne (Punkt 3), in der Sitzung vom 19.02.2015.

Das Amt für Verkehr bittet in der nächsten Sitzung hierzu folgendes mitzuteilen.

Der zuständige Baulastträger für die Lichtsignalanlage „L 756 - Brackweder Straße / Waterboerstraße / Friedhofstraße“ ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW. Zuständig für die signaltechnischen Abläufe an der Lichtsignalanlage und somit auch für die geforderte ÖPNV-Vorrangschaltung ist die Stadt Bielefeld.

Im Zuge der Deckensanierungsarbeiten auf der L 756 (Südring / Brackweder Straße) sind auch die Lichtsignalanlagen in dem Streckenzug zwischen „Sunderweg / IKEA“ und der „Waterboerstraße“ (Stadtbahnendhaltestelle Senne) erneuert worden. Aufgrund der erweiterten Knotenpunktsignalisierungen (Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte, separate Signalisierung der Linksabbieger und der Radverkehrsanlagen) mussten an allen Lichtsignalanlagen die signaltechnischen Versorgungsunterlagen komplett neu berechnet und an die neue Verkehrsbelastung angepasst werden. Da die Lichtsignalanlagen im vorge-nannten Straßenzug koordiniert betrieben werden, müssen die jeweiligen signaltechnischen Planungen aufeinander abgestimmt werden. Dieser erforderliche Planungsaufwand ist aufgrund der Vielzahl der Lichtsignalanlagen sehr zeitintensiv.

Wir können Ihnen aber abschließend mitteilen, dass die signaltechnischen Planungen für die o. g. Lichtsignalanlage weitestgehend abgeschlossen sind und der Auftrag für die signal-technische Versorgung des Steuergerätes inkl. der ÖPNV-Vorrangschaltung an die zuständige Signalbaufirma erteilt worden ist. Somit sollte in absehbarer Zeit (voraussichtlich Sommer) auch die ÖPNV-Beschleunigung für die Linie 135 aktiviert werden.

## Antwort - Teil 2

Sehr geehrter Herr Korten,

ergänzend zu dem Antwortschreiben vom 20.04.2015, bezüglich Ihrer Anfrage zur Aktivierung der ÖPNV-Module für die Linie 135 an der Lichtsignalanlage „L 756 - **Paderborner Straße / Buschkampstraße / Osningstraße**“ (Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne vom 19.02.2015), kann ich Ihnen heute folgendes mitzuteilen.

Der zuständige Baulastträger für die Lichtsignalanlage „L 756 - Paderborner Straße / Buschkampstraße / Osningstraße“ ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW. Der Landesbetrieb ist somit auch zuständig für die Umsetzung bzw. Programmierung der, von der Straßenverkehrsbehörde angeordneten, signaltechnischen Planungsunterlagen. Zuständig für die Planung der signaltechnischen Abläufe an der Lichtsignalanlage und somit auch für die geforderte ÖPNV-Vorrangschaltung ist das Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld.

Im Juli 2008 hat das Amt für Verkehr die signaltechnischen Planungsunterlagen, inklusive der ÖPNV-Beschleunigungsmodule, für die o. g. Lichtsignalanlage angeordnet und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zur signaltechnischen Umsetzung zugesandt. Nach erfolgter Software-Abnahme durch den zuständigen Verkehrsingenieur der Stadt Bielefeld und der signaltechnischen Erneuerung der Lichtsignalanlage wurde diese am 22. April 2009, jedoch ohne die erforderliche ÖPNV-Baugruppe, durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW in Betrieb genommen. Im November 2014 ist durch die zuständige Signalbaufirma die erforderliche ÖPNV-Baugruppe (gemäß Auftrag von moBiel) nachgerüstet und somit auch die ÖPNV-Beschleunigungsmodule aktiviert worden.

Auf Nachfragen, bei der zuständigen Signalbaufirma und bei dem zuständigen Sachbearbeiter bei moBiel, wurde dem Amt für Verkehr bestätigt, dass die geforderte ÖPNV-Vorrangschaltung an der Lichtsignalanlage „Paderborner Straße / Buschkampstraße / Osningstraße“ im November letzten Jahres aktiviert worden ist und seit dem auch in Betrieb ist.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben den vorstehenden Sachverhalt detailliert geschildert zu haben und stehe Ihnen bei evtl. Rückfragen gern telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.